



Ausstellung



20.05.2009 - 04.07.2009, München

Ryuta Amai Topology - Mythology

"Ryuta Amai, 1967 in Oiso, Japan, geboren, lebt und arbeitet in Paris und Brüssel. Er absolvierte die Ecole National Supérieur des Beaux-Arts Paris. 2002 wurde Ryuta Amai mit dem Prix Altadis ausgezeichnet. Mit seinen Werken der Computer Generated Photography ist er u.

A. In den Sammlungen des Centre Pompidou, Musée National d'art Moderne, dem Maison de la Photographie Européenne und der Hypo Kulturstiftung vertreten. Unmittelbar bricht unser Auge in die weiten Landschaften von Ryuta Amai ein, da schließlich unser Körper sie niemals erfahren wird. Diese Darstellungen, scheinbar wahrheitsgetreu jedoch ohne greifbare Bezüge rufen eine gewollte Subversion des ausgewogenen Ordnungssystems des Realen und dessen Wahrnehmung hervor. Die Idee des Realen war bisher an das Bild der Welt, das wir uns mit den Sinnen machen, gebunden. Die Tendenz der Virtualisierung unserer Umwelt - und damit einhergehend die zunehmende Unsicherheit darüber, was das Echte und was das Falsche bedeuten - betrifft die Gesamtheit der Dinge, die uns umgeben. Die Auflösung dieser Korrespondenzen bringt hybrid-parasitäre Objekte und Wesen in mitten einer immateriellen und durch die Medien industrialisierten Realität hervor. Die Landschaft wird mehr denn je eine geistige: ein Kulturgegenstand gespeist aus der Natur, im Dienst des Denkens, ein verborgenes Territorium im Zentrum des Bewusstseins, die Kehrseite einer Welt, die das Reale und das Imaginäre neutralisiert. Auf diese Weise behandeln die Visionen von Ryuta Amai unsere individuellen oder gemeinschaftlichen Fiktionen und schicken sich an diesen einen

Termine finden

- Stadt auswählen
- Kategorie auswählen
- Zeitraum auswählen

Galerien

